



Nachhaltigkeit in der SK Vermögensverwaltung

Sandra Seebach, geschäftsführende Gesellschafterin, und Jochen Sölter, Geschäftsführer, im Interview.

LAG: Welche Bedeutung hat das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen?

Sandra Seebach: Bei der SK Vermögensverwaltung, unserem Familienunternehmen in der zweiten Generation, ist dies schon seit der Gründung vor nahezu 37 Jahren ein Thema. Wir können sicher und mit Stolz von einer nachhaltigen Entwicklung sprechen. Viele Kunden und Mitarbeiter sind schon Jahrzehnte mit an Bord. Das langfristige Miteinander steht absolut im Vordergrund – sowohl auf Kunden- als auch auf Mitarbeiterebene. Vertrauen, Verantwortung, Transparenz, Integrität und Weitblick bilden die Basis für diese erfolgreiche, nachhaltige Entwicklung.

LAG: Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung?

Jochen Sölter: Die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsfaktoren in das operative Geschäft kann bei Unternehmen langfristig zu größerem Wachstumspotenzial führen. Wer nachhaltig wirtschaftet, ist weniger anfällig für operative Risiken. Die sogenannten ESG-Kriterien helfen, die richtigen Unternehmen zu selektieren – dabei reicht das Spektrum von Umweltfaktoren (Environment) über gesellschaftliche Themen (Social) bis hin zur Unternehmensführung (Governance).

LAG: Was sind die Aspekte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeit in der Vermögensanlage?

Sandra Seebach: Die Herausforderung besteht darin, dass sich ein „Mehr“ an Nachhaltigkeit nicht zu Lasten der Performance auswirkt. Folglich müssen neben den ESG-Kriterien in jedem Fall auch performancerelevante Faktoren in den Auswahlprozess einbezogen werden. Das Research eines externen und spezialisierten Anbieters wird uns dabei unterstützen.

LAG: Wird es bei der SK künftig nur noch auf Nachhaltigkeit ausgelegte Anlagestrategien geben?

Jochen Sölter: Ganz klar nein. Es gibt in unserem Kundenkreis sehr unterschiedliche Anforderungen und Wünsche bei der Geldanlage. Bei institutionellen Investoren, wie z. B. Stiftungen, steht das Thema Nachhaltigkeit stark im Fokus. Unsere Flexibilität und Individualität bei der Portfoliosteuerung werden von unseren Kunden sehr geschätzt. Letztlich entscheiden die Anleger, inwieweit die Nachhaltigkeitsstrategie bei ihrer Investition zum Tragen kommt.

LAG: Sind nachhaltige Geldanlagen nur ein Trend oder wird uns das Thema langfristig begleiten?

Sandra Seebach: Bis zum Ende der 90er Jahre war ethisches Investieren eher eine Nische. Das wachsende Bewusstsein für die globalen Herausforderungen, wie z. B. den Klimawandel, Armutsbekämpfung oder die weltweite Wasserversorgung, beeinflusst inzwischen nicht nur die Verbraucher, sondern auch immer mehr die Anleger. Nachhaltiges, wertorientiertes Investieren wird langfristig zunehmend an Bedeutung gewinnen.



Die Geschäftsführung der SK Vermögensverwaltung (v.l.n.r.): Rüdiger Fischer, Sandra Seebach und Jochen Sölter

SK Vermögensverwaltung

www.sk-karlsruhe.de

SK Vermögensverwaltung GmbH
Kaiserallee 12A · 76133 Karlsruhe · T: +49 (721) 98 56 50